



# **Klarsicht-Koffer Mitmach-Parcours zur Tabak- und Alkoholprävention**

Materialienkoffer zum Ausborgen  
kombiniert mit Einschulungsworkshop für Mupli´s

# Kontext und strukturelle Verankerung



- Klarsicht-Koffer ist ein Produkt der BZgA Köln, evaluiert hinsichtlich Wirkung und Akzeptanz
- Ankauf durch akzente Salzburg
- Erste MultiplikatorInnenschulung in Kooperation mit dem Landratsamt Traunstein/Prävention (Bayern)

## **Zum Produkt:**

Der Klarsicht-Parcours passt in einen Trolleykoffer und besteht aus 5 verschiedenen Mitmach-Stationen, an denen sich Mädchen und Burschen ab 13 Jahren über Alkohol und Tabakprodukte informieren können. Die Fachstelle verfügt über zwei Stück für die kostenfreie Entlehnung

# Ziele



## Zielgruppen

**Lehrkräfte, JugendleiterInnen und andere MultiplikatorInnen** können mit dem KlarSicht-Koffer eigenständig Veranstaltungen in **Schulen, in der Jugendarbeit, in Lehrlingsbetrieben und der Gemeinde** durchführen.

Auch **Jugendliche mit MultiplikatorInnenfunktion** (Bspl. Schülermupli's) können nach gemeinsamer Einschulung gut durch die Stationen führen

**Infoblatt und Bewerbung** durch die Fachstelle, siehe  
<http://www.akzente.net/fachbereiche/suchtpraevention/materialien/klarsicht-koffer/>

## Ziele

Sachinformation vermitteln, zu Auseinandersetzung und kritischer Distanz gegenüber Alkohol und Tabak anregen; über verantwortungsvollen Konsum/Verzicht sprechen, bekannte Rausch- und Risikosituationen thematisieren

- **Einschulungsworkshop** für EntlehnerInnen/Mupli's
- **Entlehnservice** organisieren

# Laufzeit und Reichweite



- Das Angebot gibt es seit 2015
- Laufzeit unbegrenzt



- für Stadt und Land Salzburg

## Herausforderungen

- Der Materialienkoffer ist dicht gefüllt mit (gut aufbereiteten) Informationen: Suchtprävention ist *natürlich mehr* als Sachkunde und Stoffvermittlung!
- Daher: Erst Beziehungaspekte und Interaktion ergeben als Gesamtes > Suchtprävention
- Nach Möglichkeit den gesamten Parcours umsetzen (u.U. in 2 Einheiten) und nicht nur „Highlights“ herauspicken, z.B. die Rauschbrillen
- Organisatorischer Entlehn-Aufwand, Abchecken der Materialien im Koffer nach Retoure), ReferentInnen für Einzelschulungen

## Besonderheiten

- Wird *gerne angefragt* und hat sich bewährt als selbsterklärendes Produkt
- Beantwortet das Bedürfnis nach Information in *kompakter* und *konkret-haptischer* Aufbereitung
- Die Kombination mit dem Einschulungsworkshop bei akzente hat sich sehr bewährt
- z.T. neue PartnerInnen beschert  
Bspl.: Interne Fortbildungen für alle ErzieherInnen einer Jugendeinrichtung, der Jugendpsychiatrie u.a.
- Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten  
z.T. überraschend: Streetwork ist „Stammkunde“ 😊

# Lernschritte

- Die Tools aus dem Trolley sind *attraktiv*; die **Essentials der Suchtprävention** (Zusammenhänge herstellen zu Lebenswelten u.s.w.) immer wieder mittransportieren
- Betonung liegt auf Kommunikation und Reflexion, damit nicht (wiederum) hängen bleibt „Suchtprävention = Aufklärung“
- Das gelingt eigentlich ganz gut...😊



# Kontakt

## **akzente Fachstelle Suchtprävention**

Im Land Salzburg

Glockengasse 4c, 5020 Salzburg

Tel.: 0662/84 92 91-45

[www.akzente.net/fachbereiche/suchtpraevention/  
materialien/klarsicht-koffer/](http://www.akzente.net/fachbereiche/suchtpraevention/materialien/klarsicht-koffer/)



Anne Arends,  
a.arends@akzente.net